

## NDB-Artikel

**Levezow, von.** (evangelisch)

### Leben

Adelsgeschlecht aus Mecklenburg, das sich im 17. Jh. auch nach Holstein und Dänemark sowie in die Alt- und Neumark ausbreitete und großen Güterbesitz erwarb. In Dänemark wurden →*Hans Friedrich* v. Levezau (1636–96) und dessen Nachkommen →*Theodosius* (1665–1719) und *Christian* (dän. Gf. 1751, 1682-1756) Generalleutnants. →*Joachim* v. Levezau (1782–1859) war dän. Oberhofmarschall, Chef des kgl. Theaters, der Gärten, der Museen und der Gemäldegalerie (alle s. Dansk Leks. 14). Ferner gehören zur Familie: →*Albert* (1827–1903), preuß. Wirkl. Geh. Rat, Mitglied des Staatsrats und des Reichstags (Fraktionsvorsitzender der Konservativen Partei, Präsident 1881-84 und 1888-95), Kanzler des Johanniterordens (s. BJ VIII), →*Theodor* (1843–1902), Kapitän zur See, Reichskommissar für das Auswanderungswesen, →*Joachim* (1859–1933), oldenburg. Landtagsabgeordneter, stellv. Vorsitzender des Bundes der Landwirte, und →*Carl Michael* Frhr. (1871–1945), Schriftsteller (s. ÖBL).

### Autor

Redaktion

### Empfohlene Zitierweise

, „Levezow, von“, in: Neue Deutsche Biographie 14 (1985), S. 391 [Onlinefassung]; URL: <http://www.deutsche-biographie.de/.html>



---

02. Februar 2024

© Historische Kommission bei der Bayerischen Akademie der Wissenschaften

---